

## Programm

### Kommunikations-Roundtable

#### „Verantwortung der Medien in der Finanz- und Wirtschaftskrise“

in Zusammenarbeit mit MS&L International Public Relations

**Termin:** 10. Dezember 2008, 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr  
**Ort:** Redaktionsgebäude der F.A.Z., Pagode, Hellerhofstraße 9, Frankfurt am Main  
**Kontakt:** F.A.Z.-Institut, Events und Konferenzen, Frau Anne Bensch  
Tel. 069-7591-3029, E-Mail [a.benschen@faz-institut.de](mailto:a.benschen@faz-institut.de)

#### Ablauf

---

ab 16.00 Uhr Empfang der Teilnehmer und Registrierung  
16.30 Uhr Begrüßung durch das F.A.Z.-Institut und den Moderator Ulrich Gartner, CEO MS&L  
16.40 Uhr Einführung in das Thema durch den Moderator Ulrich Gartner  
16.50 Uhr Eingangsstatements durch die Sprecher der Podiumsdiskussion  
anschl. Podiumsdiskussion „**Die Rolle der Medien in der Finanz- und Wirtschaftskrise**“  
ab 18.30 Uhr Get together und Buffet

#### Die Sprecher

---

- § Holger Appel, verantwortlicher Redakteur Wirtschaftsberichterstattung, F.A.Z.
- § Martin Roth, Bereichsleiter Kommunikation und Marketing, DZ Bank AG
- § Jan Runau, Leitung Konzernkommunikation, adidas AG
- § Dr. Frank-Bernhard Werner, Chefredakteur Euro am Sonntag, Axel Springer Finanzen Verlag

#### Zielsetzung

---

Die Finanz- und Wirtschaftskrise ist allgegenwärtig und auch aus den Medien zurzeit nicht wegzudenken. Das Experten-Forum stellt die Rolle und Verantwortung der Medien in den Mittelpunkt. Vier Referenten geben Einblick in ihre Sichtweisen und Einschätzungen. Sie diskutieren u. a. folgende Fragen:

- § Wie haben die Medien Einfluss auf den Krisenverlauf genommen? Sind sie Panikmacher oder Ratgeber?
- § Welche Auswirkungen haben Schlagzeilen auf aktuelle Entwicklungen am Finanzmarkt?
- § Inwieweit erfüllen die Medien ihre Frühwarnfunktion?
- § Wie gut gelingt es den Medien, die komplexen Zusammenhänge der Wirtschaft verständlich, ausgewogen und objektiv aufzubereiten?
- § Wie kritisch hinterfragen die Medien, und wie mutig sind sie noch?

#### Konzept

---

Das F.A.Z.-Institut lädt regelmäßig Führungskräfte zu Roundtable-Gesprächen mit aktuellem Themenbezug ein, um den Austausch über aktuelle Entwicklungen im nicht-öffentlichen Kreis zu fördern. Ziel des Kommunikations-Roundtables ist es, die Fachdiskussion zwischen Kommunikationsleitern von Unternehmen anzuregen. Externe Berater sind als Teilnehmer nicht zugelassen, mit Ausnahme der Vertreter der Agentur MS&L, die durch ihr Sponsoring dafür sorgt, dass der Initiator die Veranstaltung kostenfrei anbieten kann. Initiator des Kommunikations-Roundtables ist das F.A.Z.-Institut, ein Tochterunternehmen der Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH ([www.faz-institut.de](http://www.faz-institut.de)).